DerOrtsdiener

BEKANNTMACHUNGEN

HEIMAT GESCHICHTE & KULTUR IN DUDENHOFEN E.V.

April 2018

Liebe Heimat-, Geschichts- und Kulturfreunde

Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des „Ortsdieners".

Wir wünschen jedem Vereinsmitglied, den Freunden des Vereins und allen Bürgern in Dudenhofen erholsame Osterfeiertage.



Wie kam der Hase an das Ei?

Anita Menger

Die Frage stellt sich nebenbei: „Wie kam der Hase an das Ei?"
Gelegt hat er es sicher nicht. Auch einiges dagegen spricht,
dass er mit Hühnern hat ´nen Deal.
Doch wie passt dann der Has ins Spiel?

Ein Götterbote, liest man dann war früher er, fing´s damit an?
Dem Ei und ihm sei eins gemein, ein Fruchtbarkeitssymbol zu sein.
Vor Jahren brachten Kuckuck, Hahn und auch der Fuchs noch Eier an.

Der Has behielt die Oberhand, ist nun bekannt in Stadt und Land.
Warum auch immer er erwählt, das einzige was wirklich zählt ist,
dass man eines nicht vergisst: Dass Christus auferstanden ist.



Mitgliederversammlung



Donnerstag, 25. Januar 2018

Kleine Rochade beim Heimatver...

Mitgliederversammlung 2018 RZ vom 25.01.2018.jpg
Typ: JPG-Datei
Dateigröße: 833 KB
Abmessungen: 1151 x 2825 Pixel

Matthias Blickle ist neuer ers... r

Rodgau (RZ) In der Mitgliederversammlung des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen" wurde in der vergangenen Woche ein kleiner Positionswechsel innerhalb des Vorstandes vorgenommen.
Der langjährige 1. Vorsitzende Klaus Klein trat von seiner Position aus gesundheitlichen Gründen zurück. Als Nachfolger wurde Matthias Blickle aus dem Vorstand heraus benannt und von der Mitgliederversammlung als neuer erster Vorsitzender bestätigt.
Klaus Klein wird dem Verein weiterhin als Beisitzer erhalten bleiben und Matthias Blickle administrativ und für Spezialprojekte zur unterstützen.
Werner Stolzenburg, bisher Beisitzer, wurde vom Vorstand zum Pressewart benannt und durch die Mitgliederversammlung bestätigt.
Matthias Blickle ist seit neun Jahren ein aktiver Mitarbeiter im Heimatverein. Er hat maßgeblich mit seinen Video-Arbeiten zum ZeitZeugenProjekt beigetragen und betreut die IT des Heimatvereins, die sich zu einem zentralen Instrument des Vereins unter seiner Leitung entwickelt hat.
Der neue erste Vorsitzende arbeitete ebenso stark in den Streu-Obst Aktivitäten des Vereins mit.
Die Verjüngung an der Spitze wird positiv gesehen, da neue Ideen und Wege von dem fast 50 jährigen Matthias Blickle erwartet werden.
Der Heimatverein sieht sich gemäß dem vorgelegten Rechenschaftsberichtes des scheidenden Vorsitzenden mit steigenden Mitgliederzahlen und stabiler Finanzsituation in einer für die absehbaren Zukunft gut gerüsteten Position.
Der Vorsitzende bedankte sich in der Mitgliederversammlung im Namen des Vereins, bei allen Dudenhöfern für die breite Unterstützung, die großzügigen Spenden insbesondere der Überlassung von Fotos, Briefen und anderer für die Ortsgeschichte relevanten Dokumente.

Die diesjährige Mitgliederversammlung am 17.01.2018 stand unter besonderem Vorzeichen, da der Vorsitzende Klaus Klein sein Amt aus gesundheitlichen Gründen abgeben wollte. Matthias Blickle wurde aus der Mitte des Vorstands zum neuen Vorsitzenden bestimmt und von der Mitgliederversammlung bestätigt. Klaus Klein übergibt einen gut funktionierenden Verein.
Matthias wird die Arbeit fortsetzen und Schwerpunkte in der Öffentlichkeitsarbeit aber auch an der inhaltlichen Arbeit setzen. -mb



Matthias Blickle übernimmt den Vorsitz von Klaus Klein. (Foto: Verein)

Klausurtagung des Vorstands

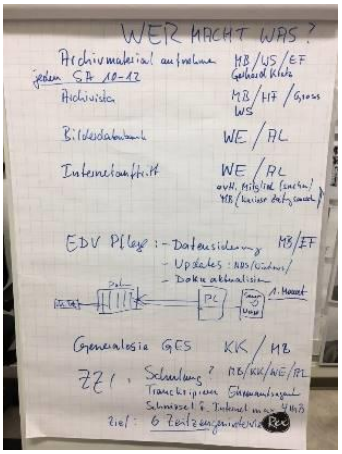


Als erste Amtshandlung organisierte unser neuer Vorsitzender Matthias Blickle eine Klausurtagung des Vorstands, die am 04.02.2018 im Hause Blickle stattgefunden hat.
Resultate und Highlights der Agenda:
Ziele des Vorstands für 2018 wurden festgelegt.

Impressum: „Der Ortsdiener" ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V."
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Das Ergebnis war unter anderem:

- Mindestens 6 weitere Zeitzeugeninterviews
- Archivmaterial in eine Datenbank aufnehmen
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit
- Mehr Tage „offenes Archiv" für die Bevölkerung



Es ist schön zu sehen, dass praktisch alle festgelegten Dinge in Arbeit bzw. in der Umsetzung sind!
Aber auch um viele administrative Dinge muss sich der Vorstand kurzfristig kümmern, z.B. die Umsetzung der gesetzlichen Datenschutz-Grundverordnung, eine Geschäftsordnung muss erarbeitet werden und vieles mehr. -mb

Erweiterte Archiv Öffnungszeiten

Unsere Geschäftsräume sollen öfter besetzt und geöffnet sein.

Matthias Blickle und Walter Erb haben sich bereit erklärt, öfters vor Ort in unseren Geschäftsräumen anwesend zu sein um zu arbeiten. Natürlich können in dieser Zeit auch Besucherinnen und Besucher empfangen werden.

Matthias wird samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr im Archiv verweilen.
Walter donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und jeden 3. Mittwoch von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Wenn sich Mitglieder oder interessierte Freunde des Vereins zu diesen Zeiten auf den Weg machen um Zeitzeugeninterviews anzuschauen, in Dokumenten zu stöbern, Fotos anzuschauen, Bücher zu lesen ……usw.,
sollten sie bitte kurz anrufen, damit auch wirklich jemand vor Ort ist. Urlaub, Krankheit und wichtige Termine sind auch bei uns nicht ausgeschlossen.
Telefonnummer der Geschäftsstelle: 06106 6390830. -we

Viele Besucher am Tag des offenen Archivs

Nach seinem Umzug in die alte Schule Dudenhofen hatte der Verein Heimat Geschichte und Kultur in Dudenhofen im vergangenen Jahr zum Tag der offenen Tür eingeladen und sich über viele Besucher gefreut. Das rege Interesse war Anlass den Tag der offenen Tür auch zukünftig anzubieten. Am vergangenen Sonntag hatte der Verein Heimat Geschichte und Kultur in

Impressum: „Der Ortsdiener" ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V."
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Dudenhofen e.V. erneut zum Tag des offenen Archivs eingeladen und auf viele Besucher gehofft.



Der tatsächliche Ansturm hat aber alle Erwartungen des Vereins übertroffen. Teils dicht gedrängt standen die Besucher vor den Bildern im ersten Stock der alten Schule. Mehr Platz hatten sie im großen Archiv-Raum unter dem Dachstuhl. Es war schön zu sehen, wie intensiv die Bilder und Ausstellungsstücke betrachtet wurden. Viele Besucher erkannten Nachbarn, Mitschüler oder andere Personen auf Bildern. Erinnerungen wurden ausgetauscht und Geschichten erzählt. Einige Gäste brachten Bilder, Postkarten und Dokumente mit, ein Besucher sogar ein größeres Gemälde mit einer Szene aus Dudenhofen. Während das Gemälde und einige Dokumente wieder mit nach Hause mitgenommen wurden, waren auch „Mitbringsel" der Gäste zum Verbleib



beim Verein bestimmt. So auch die Original-Kopie eines handgeschriebenen und bebilderten Büchleins über die Geschichte des Ortes Dudenhofen aus dem Jahr 1952. Ein solcher Zuspruch bestätigt unsere Arbeit, erklärte der Vorsitzende Matthias Blickle und der nächste Tag der offenen Tür kommt bestimmt. Für diesen Tag will man sich dann etwas Neues einfallen lassen. -ws

Impressum: „Der Ortsdiener" ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V."
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Volles Haus im offenen Archiv

Ansturm übertraf alle Erwartungen

DUDENHOFEN ▪ Nach seinem Umzug in die alte Schule Dudenhofen hatte der Verein Heimat Geschichte und Kultur in Dudenhofen im vergangenen Jahr zum Tag der offenen Tür geladen und sich über viele Besucher gefreut. Das Interesse war Anlass, den Tag der offenen Tür zu wiederholen. Am Sonntag hatte der Verein Heimat Geschichte und Kultur erneut zum Tag des offenen Archivs geladen und auf viel Besuch gehofft.

Der Ansturm übertraf alle Erwartungen. Teils dicht gedrängt standen die Besucher vor den Bildern im ersten Stock der alten Schule. Mehr Platz hatten sie im Archivraum unter dem Dachstuhl. Es war schön, zu sehen, wie intensiv die Bilder und Exponate betrachtet wurden. Viele Besucher erkannten Nachbarn, Mitschüler oder andere Personen auf Bildern. Erinnerungen wurden ausgetauscht und Geschichten erzählt.

Einige Gäste brachten Bilder, Postkarten und Dokumente mit, ein Besucher sogar ein größeres Gemälde mit einer Szene aus Dudenhofen.

Während das Gemälde und einige Dokumente wieder mit nach Hause mitgenommen wurden, waren auch Mitbringsel zum Verbleib beim Verein bestimmt. So auch die Kopie eines handgeschriebenen und bebilderten Büchleins über die Ortsgeschichte Dudenhofens aus dem Jahr 1952. „Ein solcher Zuspruch bestätigt unsere Arbeit", sagt Vorsitzender Matthias Blickle. ▪ **siw**



„Ein solcher Zuspruch bestätigt unsere Arbeit", sagt Matthias Blickle (links). ▪ Fotos: p



Einige Gäste brachten Bilder, Postkarten und Dokumente mit, ein Besucher sogar ein größeres Gemälde mit einer Szene aus Dudenhofen.

Weitere Zeitzeugeninterviews mit Monika Kern & Manfred Abröll

Zu Gast in der Blumenau war der Verein „Heimat Geschichte & Kultur in Dudenhofen". Monika Kern hatte sich gerne bereiterklärt, ein Interview über Ihr Leben zu geben, das im Norddeutschen Delmenhorst begann. Über mehrere Stationen in Deutschland verschlug es sie als „eingeplaggte" nach Dudenhofen. Bekannt wurde Monika Kern anfangs als „Western-Moni", ältere Presseberichte berichten über diese Zeit. Ziel der Aktion des Vereins ist, Gespräche mit –insbesondere- älteren Dudenhöfern aufzuzeichnen und so die Möglichkeit für nachfolgende Generationen zu schaffen Erlebtes aus erster Hand erzählt zu bekommen. Der Verein hat mittlerweile 18 Zeitzeugen-interviews aufgezeichnet.



Monika Kern im Gespräch mit Klaus Klein vom Verein Heimat Geschichte & Kultur in Dudenhofen.

Impressum: „Der Ortsdiener" ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V."
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Wer an diesem aufwändigen Projekt mitwirken möchte, sich idealerweise schon mit Interview und Video-Techniken auskennt, kann sich gerne mit dem Vereinsvorstand in Verbindung setzen. Ebenso sind Dudenhöfer gefragt, die gern Geschichten aus ihrem Leben oder über ihr Leben erzählen möchten.

Ein weiteres Interview fand am 25.02.2018 mit Manfred Abröll statt. Der gebürtige Engener (Kreis Konstanz) kam ebenfalls als „eingeplaggter" nach Dudenhofen und arbeitete lange Jahre bei Honda in Offenbach, später Frankfurt. -mb



Manfred Abröll im Gespräch mit Klaus Klein vom Verein Heimat Geschichte & Kultur in Dudenhofen.

Nistkästen sind die Kinderzimmer für Singvögel

Den meisten von uns fiel es im vergangenen Jahr auf, es gab kaum Insekten. Die lästigen Plagegeister fehlten. Kaum eine Wespe, die am Pflaumenkuchen nagte oder die Schnake, die nach unserem Blut trachtete. Ich will nicht sagen, dass ich das Getier vermisse, aber wenn sie nicht da sind, fehlt etwas.
So lästig uns viele Insekten sind, für viele Vögel sind sie ein Grundnahrungsmittel. Mit der eiweißreichen Kost aus frisch geschlüpften Maden ernährt ein Sperling oder die Meise die junge Brut.
Wir wissen noch nicht, wie es in diesem Jahr mit den Insekten steht, einen Blühstreifen legen wir für Bienen, Falter und Motten an. Weiter stellt sich die Frage: Was könnte ich tun, um den Singvögeln beim Überleben zu helfen? Das wichtigste ist, kein Gift versprühen, nicht im Garten und nicht auf der „StreuObstWiese". Vergiftete Insekten vergiften die Vogelbrut.
Wohnungen für Vögel schaffen. Wenn Nahrung und Unterschlupf vorhanden sind, wird auch gebrütet. In den nicht kultivierten Wäldern gab es genügend Astlöcher und Hecken, in denen man sein Nest bauen konnte.
Auch durch unsere industrialisierte Landwirtschaft gingen diese verloren. Alte „StreuObstBäume" stehen dem Traktor im Weg. Erst werden den Bäumen die Wurzeln nach und nach „weggezackert", dann wird die Baumruine geschleift. Sie kann nicht mehr als Baumhotel dienen. Und darum baue ich Nistkästen.

Nistkästen bauen ist nicht schwer, Anleitungen dazu findet man im WEB, einfach nach "Nistkasten Bauanleitung" suchen.
Hat man die Bretter gesägt oder den Bausatz besorgt, dann geht es los.

Impressum: „Der Ortsdiener" ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V."
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Endlich kann ich all die tollen Werkzeuge zum Einsatz bringen, die ich als Aktionsware bei den Discountern für "Alle Fälle" auf Vorrat erworben habe.
Der Akkuschrauber ist wieder aufgeladen und brauchbar gemacht.
Die billigen Bits aus der Kassen Zone reichen für die Arbeit aus.
Die auf Vorrat gekauften Holzbohrer und die Lochsäge werden gebraucht.
Mein kleines handwerkliches Können verlangt nach kraftvollen Werkzeugen und endlich nutze ich sie.
Bei den Schrauben bin ich nicht so kritisch. Moderne selbstschneidende aus dem 1€ Sonderangebotsregal im Baumarkt tun es. Aber auch die uralten mit dem Schlitz, die ich vor Jahren aus dem alten Schrank oder der Fußbodenleiste mühsam mit der Hand herausgedreht habe.
Senk-, Rund- und Linsenkopf Format, Schlitz, Philipps oder Torx alles ist möglich, Hauptsache billig, es schraubt und hält.
Nur Holzleim brauche ich nicht.
Das Zusammenschrauben ist so einfach, da kann mir der schulpflichtige Enkel helfen. Bohren und Schrauben mit Opa ist schon immer wichtig für das Kind.



Wenn am Nistkasten etwas nicht ganz winklig ist, ein Brett schepp gesägt oder angeschraubt, dann ist das dem Vogel grad egal. Immer noch besser als ein nasses altes Astloch.
In der Natur gibt es keinen rechten Winkel.

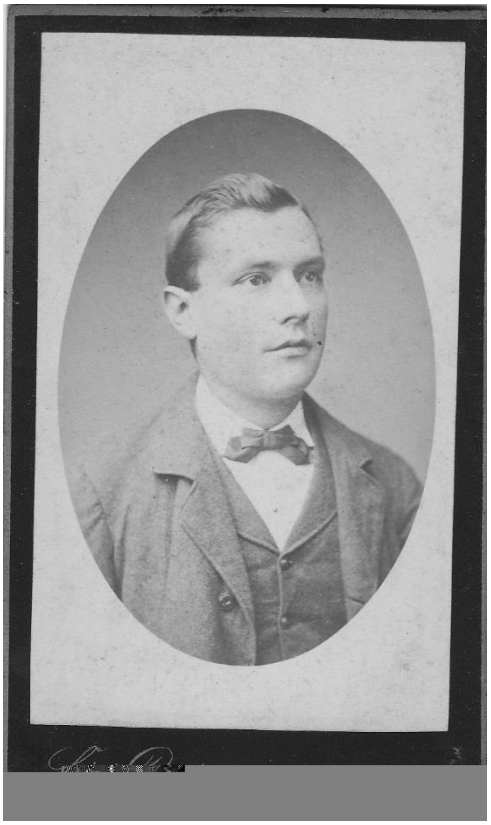
Das Aufhängen der neuen Nistkästen machen wir zum Familienfest mit Kaffee und Kuchen.
Dann sind wir auf den Erstbezug gespannt.
Im nächsten Frühjahr werden wir die Nistkästen saubermachen und schauen, wie viele besetzt waren.
Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns.
Steffen Freund und Klaus Klein erreichen Sie über die Email Adresse StreuObstCoOp@in-dudenhofen.de
Die StreuObstCoOp Rodgau wird auch in diesem Jahr wieder eine Pflanzaktion durchführen. Es wird einen Altbaumpflegekurs geben und voraussichtlich einen Apfeltag. – kk/sf

Identifizierung einiger Fotos

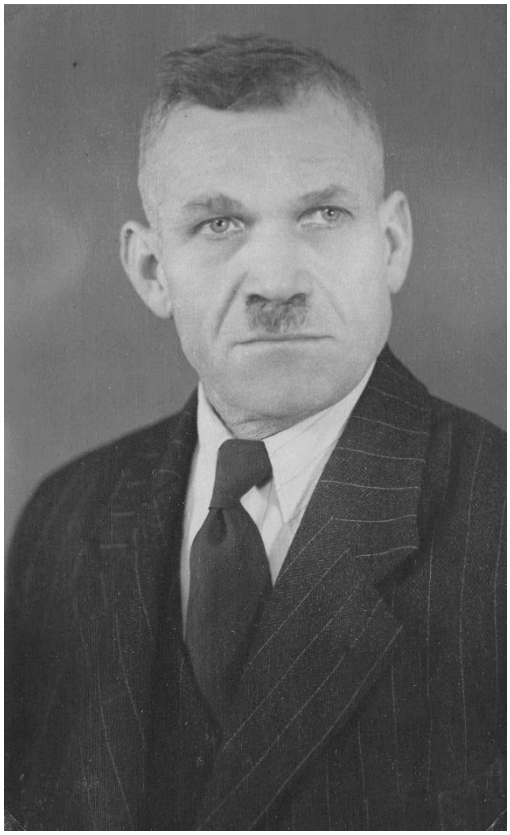
Impressum: „Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Wer sind diese Männer ?









Impressum: „Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Wer kann helfen ?





120015

Foto zeigt :

Foto von
Karlheinz
Keck

Von links :
01 ?? 02 ?? 03 ?? 04 ?? 05 ?? 06 ?? 07 Luise Mahr vh Keck Geb: 22.12.1923

Impressum: „Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

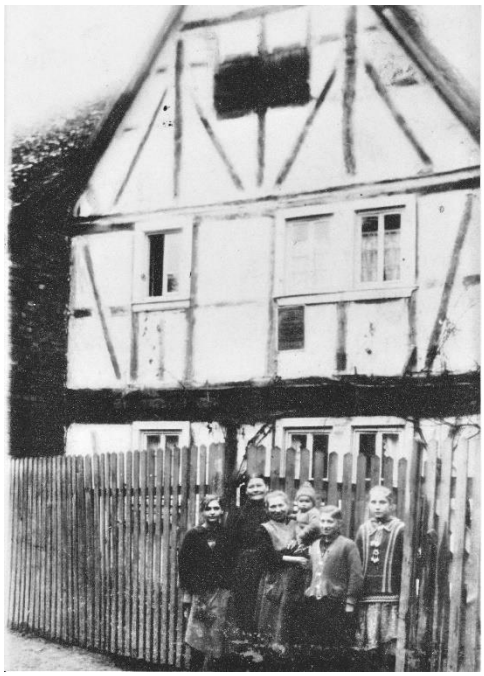






Impressum: „Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de

Straße Hausnummer Bewohner?





Links das Haus von Ludwig Weitz (Fußballweitz), rechts daneben das von Adam Walter. Zwischen den beiden Häusern die originelle Lattentür vom Durchgang zu den Wiesen (heute Gärten). Der Durchgang war der bekannte "Stichel" zur Bleiche (Leinenbleiche der alten Weber). Das Wasser wurde von der unweit vorbeifließenden Rodau geholt.

von Manfred Resch
Buch S 108





Impressum: „Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de





140219

Foto zeigt :
kleine Gruppe

3 Frauen vor
Haus
Nieder Röder
Straße

Foto aus
Archiv von
Manfred
Resch

Von links :
01 ?? 02 ?? 03 ?? 04 ?? Wo ?

Impressum: „Der Ortsdiener“ ist das vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“
Vorsitzender Matthias Blickle, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert, Schatzmeister Walter Erb.
Internet : www.in-dudenhofen.de